



Energie-Atlas Bayern

# Mischpult

## „Energienmix Bayern vor Ort“

### Informationen zu den Rahmendaten

#### Allgemeine Hinweise

Alle für die Berechnung des Stromverbrauchs verwendeten Daten stammen vom Bayerischen Landesamt für Statistik. Es werden die Zahlen des aktuell zugänglichen Berichtsjahres verwendet. Eine Aktualisierung der im Mischpult verwendeten Daten erfolgt jährlich.

Die angezeigten Werte der Rahmendaten im Mischpult sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Die wesentliche Bezugsgröße für die Berechnungen im Mischpult ist der Stromverbrauch pro Gemeinde. Da zu dieser Bezugsgröße keine statistische Erhebung vorliegt, wird dieser Wert aus weiteren statistischen Daten errechnet. Dabei handelt es sich um den Nettostromverbrauch. Der Nettostromverbrauch bezeichnet die vom Verbraucher genutzte elektrische Arbeit nach Abzug des Eigenverbrauchs der Kraftwerke und der Leitungsverluste.

Der Stromverbrauch wird in die Sektoren „private Haushalte“, „verarbeitendes Gewerbe“ und „sonstige Verbraucher“ aufgeteilt. Es werden zunächst Einzelergebnisse für jede Gemeinde berechnet. Um den Stromverbrauch für Landkreise oder mehrerer Gemeinden zu ermitteln, werden die berechneten Einzelergebnisse der entsprechend gewählten Gemeinden oder Landkreise aufsummiert.

Die Rahmendaten „Stromverbrauch private Haushalte“ und „Stromverbrauch gesamt“ können bei Bedarf direkt im Mischpult angepasst werden. Dazu können Sie den bestehenden Wert überschreiben. Ihr Wert wird dann als Bezugsgröße für die Abbildung im Mischpult verwendet. Die neu eingetragenen Werte werden allerdings nicht gespeichert.

## Berechnung des Stromverbrauchs für eine Gemeinde

### Stromverbrauch der privaten Haushalte

Datenquellen:

- Stromverbrauch privater Haushalte in Bayern
- Einwohnerzahl Bayerns
- Einwohnerzahl in den Kommunen

Aus dem Stromverbrauch aller privaten Haushalte in Bayern und der Einwohnerzahl Bayerns wird der Pro-Kopf-Verbrauch in Bayern errechnet und mit der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde multipliziert.

### Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes

Datenquellen:

- Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes nach Landkreisen
- Beschäftigte in verarbeitenden Betrieben nach Landkreisen
- Beschäftigte in verarbeitenden Betrieben nach Gemeinden
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am Arbeitsort) nach Gemeinden

Bei einigen Gemeinden unterliegt die Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben der Geheimhaltung. Um für diese Gemeinden die Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben abzuschätzen, wird landkreisweise zunächst die Summe der in verarbeitenden Betrieben Beschäftigten der veröffentlichten Gemeinden vom Landkreiswert abgezogen. Die so erhaltene Differenz wird auf die Gemeinden mit Geheimhaltung im Verhältnis der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten pro Gemeinde aufgeteilt.

Der Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes eines Landkreises, in dem die jeweilige Gemeinde liegt, wird durch die Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben des jeweiligen Landkreises geteilt. Das Ergebnis wird mit der Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben der jeweiligen Gemeinde multipliziert.

### Sonstiger Stromverbrauch

Datenquellen:

- sonstiger Stromverbrauch in Bayern
- sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in Bayern
- Beschäftigte in verarbeitenden Betrieben in Bayern
- Beschäftigte in verarbeitenden Betrieben nach Gemeinden
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am Arbeitsort) nach Gemeinden

Die Anzahl der Beschäftigten in Bayern, die nicht im verarbeitenden Gewerbe tätig sind (entspr. Sonstige-Beschäftigte in Bayern), wird aus der Differenz zwischen allen in Bayern sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben in Bayern ermittelt.

Die Anzahl der Beschäftigten einer Gemeinde, die nicht im verarbeitenden Gewerbe tätig sind (entspr. sonstige-Beschäftigte der jeweiligen Gemeinde), wird aus der Differenz zwischen allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der jeweiligen Gemeinde und der Anzahl der Beschäftigten in verarbeitenden Betrieben der jeweiligen Gemeinde ermittelt.

Der sonstige Stromverbrauch in Bayern wird zunächst durch die Anzahl der Sonstigen-Beschäftigten in Bayern geteilt. Dieser Mittelwert wird anschließend mit der Anzahl der Sonstigen-Beschäftigten der jeweiligen Gemeinde multipliziert.

### Stromverbrauch gesamt

Der Gesamtstromverbrauch (netto) ergibt sich aus der Summe der berechneten Teilverbräuche:

- Stromverbrauch privater Haushalte
- Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes
- Sonstiger Stromverbrauch

#### Anmerkung:

Zu Unstimmigkeiten kann es aufgrund des unterschiedlichen Erhebungszeitpunkts kommen (Beschäftigte in verarbeitenden Betrieben: 30.09., sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gesamt: 31.12.). Für die Berechnung des Gesamtstromverbrauchs wird die Anzahl der gesamten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (am Arbeitsort) zum 31.12. berücksichtigt, lediglich das Verhältnis von Stromverbrauch im verarbeitenden Gewerbe zum sonstigen Stromverbrauch verschiebt sich.

---

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

##### Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg

##### Bearbeitung:

LfU, Ökoenergie-Institut Bayern / Julia Fendrich

##### Auftraggeber:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Projektpartner, technische Realisierung:

BAYERISCHE  
VERMESSUNGS  
VERWALTUNG

Projektpartner, fachliche Expertise:

bifa  
Umweltinstitut

G. A. S.  
SAHNER ARCHITEKTEN planen bauen forschen

Bildnachweis:

LfU

Stand:

April 2017